





Editorial

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Gäste
Liebe FCA-Familie

Ich begrüsse Sie alle herzlich zur 10. Generalversammlung der FC Aarau AG im Gasthof zum Schützen in Aarau. In der Folge informiere ich Sie über den Geschäftsbericht des Jahres 2012. Vorerst möchte ich aber auf der Zeitachse drei Jahre in die Vergangenheit zurückblicken. Nach dem Abstieg in die Challenge League 2010 hat der Verwaltungsrat gemeinsam einen Dreijahresplan erarbeitet. In der ersten Saison wollte man in der neuen Liga Fuss fassen und die für uns neue Situation kennenlernen. Im zweiten Jahr sollte das Team in der Spitzengruppe mitspielen, bei einer Platzierung zwischen Rang 1 und 4. In der dritten Saison wollten wir schliesslich das ehrgeizige Ziel Wiederaufstieg in die Super League realisieren. Heute sind die drei Jahre verstrichen, und passend zur GV können wir auch die Bilanz des Dreijahresplans ziehen: Der Fahrplan stimmte, und die Chancen stehen sehr gut, das dannzumal angepeilte Ziel erreichen zu können. Der Wiederaufstieg in die höchste Schweizer Spielklasse ist in greifbarer Nähe gerückt.

Nach einer hervorragenden Saison 2011/12, mit der Qualifikation für die Barrage und zwei spannenden Spielen im Mai 2012 gegen Sion, verpasste der FC Aarau den Aufstieg nur knapp. Nach der 0:3-Niederlage im Wallis kam es im Brugglifeld zu einem Fussballfest. Der FCA siegte 1:0 und setzte damit einen erfreulichen Schlusspunkt unter eine erfolgreiche Meisterschaft. Auch in der Vorrunde der Saison 2012/13 konnte man den FC Aarau wiederum an der Spitze sehen. Wir lieferten uns ein packendes Duell mit der AC Bellinzona und überwinternten an der Tabellenspitze.

Bei allem sportlichen Erfolg gibt es einen Wermutstropfen: Der ursprünglich für 2012 geplante Baubeginn des Stadions im Torfeld Süd hat sich leider weiter verzögert. Die Zuversicht aber bleibt. Es gibt Anzeichen dafür, dass die langersehnte Baubewilligung von den Stadtbehörden an die Generalunternehmung HRS noch in diesem Jahr erteilt wird. Die neue Sportstätte im Torfeld Süd ist für den FC Aarau ein Muss. Ohne dieses Stadion wird es zunehmend schwieriger und wird zusätzlich gewaltige Anstrengungen brauchen, um im Schweizer Spitzenfussball bestehen zu können.



Im Geschäftsjahr 2012 ist es uns trotz grossen Bemühungen nicht ganz gelungen, eine schwarze Null zu schreiben. Trotzdem schliessen wir erfreulicherweise die Rechnung mit einem etwas kleineren Verlust als in den Vorjahren ab. Das Minus beträgt 173 000 Franken. Der Verwaltungsrat will in Zukunft das finanzielle Ergebnis weiter verbessern. Wird der Wiederaufstieg geschafft, werden wir die Herausforderung Super League annehmen. Wir sind bereit, die uns von der Liga auferlegten Anpassungen und Aufrüstungen im Brugglifeld vorzunehmen, damit die Lizenzerteilung und damit der Spielbetrieb im Kreis der Top 10 des Schweizer Fussballs gewährleistet ist.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, und darum freut es mich umso mehr, dass der Verwaltungsrat seit sechs Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Mein Dank geht deshalb an Vizepräsident Roger Geissberger, Sportkoordinator Urs Bachmann, den Stadion-Verantwortlichen René Herzog, Finanzchef Ruedi Vogt, den Marketing-Verantwortlichen Karl Oldani sowie an unseren Geschäftsführer Robert Kamer. In meinen Dank einschliessen möchte ich auch alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer des FC Aarau. Zu guter Letzt gilt mein Dank all den Aktionärinnen und Aktionären, den Sponsoren und Gönnern sowie den begeisterungsfähigen Fans, die uns in Heim- und Auswärtsspielen die Treue hielten und unterstützt haben.

Zum Schluss hoffe ich, dass die bis jetzt erfolgreiche Zusammenarbeit auch mit dem Team und dem Staff bis zum angestrebten Aufstieg in die Super League anhalten wird.

Hopp Aarau!

Aarau, 18. April 2013

Alfred Schmid
Präsident des Verwaltungsrates FC Aarau AG



Bericht über das Geschäftsjahr 2012

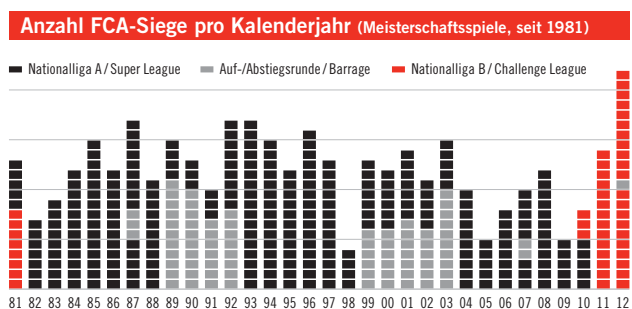
Sport

Dass das Geschäftsjahr 2012 eines der erfolgreichsten in den letzten 20 Jahren ist, zeigt sich aus unten stehender Grafik. In die Rückrunde vom 3. Platz aus startend, reihte die Mannschaft Sieg an Sieg und qualifizierte sich verdientermassen für die letztmals ausgetragene Barrage. Der Gegner FC Sion war allerdings hauptsächlich im Hinspiel übermächtig, sodass der 1:0-Sieg im Heimspiel vom 28. Mai nicht mehr für den Aufstieg reichte. Trotzdem dürfen wir mit der Saison 2011/12 zufrieden sein. Der 2. Platz in der Meisterschaft hinter dem unangefochtenen Aufsteiger St. Gallen kam mit einem jungen Team (Rang 2 in der U-21-Trophy) zustande.

Auch die Saison 2012/13 hat gut begonnen. Mit 37 Punkten aus 18 Spielen überwinterte die Mannschaft auf dem 1. Platz. Dies, nachdem nicht weniger als 11 Spieler die Mannschaft definitiv verlassen haben oder ausgeliehen wurden. Demgegenüber stand der Zuzug von 9 neuen Spielern. Zusätzlich erhielt 1 Talent aus dem eigenen Nachwuchs die Chance, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen.

Im Schweizer Cup vermochte sich die Mannschaft dank einem Heimsieg am 11.11. gegen die gleichklassige AC Bellinzona erstmals seit 6 Jahren wieder für die 1/8-Finals zu qualifizieren. Der Cup-Klassiker gegen den zu diesem Zeitpunkt auf dem 3. Platz in der Super League liegenden FC St. Gallen hätte am 9.12. stattfinden sollen. Witterungsbedingt musste das Spiel allerdings auf Februar 2013 verschoben werden.

Die 7 Heimspiele im 1. Semester wurden von erfreulich vielen Zuschauern besucht; nämlich deren 24950 (im Vergleich zu 20350 Zuschauern im 1. Semester 2011). Das letzte Heimspiel der Saison 2011/12 gegen den Absteiger Etoile Carouge lockte 5000 Besucher an. An der Barrage gegen Sion waren sogar 8800 begeisterte Matchbesucher zugegen.



Auf die neue Saison hin änderte in der auf 10 Teams reduzierten Challenge League der Modus: je 18 Spiele in der Vor- resp. Rückrunde; gegen alle Gegner jeweils 2-mal zuhause und 2-mal auswärts. Der von der Liga prognostizierte Aufschwung bei den Zuschauerzahlen zufolge attraktiverer Gegner bewahrheitete sich nicht. Der Durchschnitt über alle 9 Meisterschaftsspiele der Vorrunde sank knapp unter 3000 – mit dem absoluten Tiefpunkt von lediglich 1700 Matchbesuchern am letzten Spiel vom 2.12. gegen den FC Vaduz.

Marketing und Sponsoring

Mit dem Hauptsponsor Zehnder Group konnte die seit dem 1.1.2011 bestehende Zusammenarbeit auf die Saison 2012/13 weiter ausgebaut werden. Der Co-Hauptsponsor Neue Aargauer Bank erneuerte seine langjährige Partnerschaft mit dem FC Aarau für weitere 3 Jahre. Neu dazu gekommen als Premium Sponsor ist Axpo, welche nach dem Rückzug des Patronates für die Super League verschiedene Teams in ihrem Versorgungsgebiet direkt unterstützt. Axpo ist beim FC Aarau unter anderem auf den Rücken der Trikots, mit Banden im Stadion Brügglifeld und den Einlauf-Kids präsent. Zudem durften wir mit der IBAarau einen neuen Premiumsponsor willkommen heissen, der sich vor allem im Nachwuchsbereich, als Hauptsponsor der U-21, U-18 und U-16, engagiert. Mit einer ganzen Reihe weiterer Sponsoren konnte die Zusammenarbeit fortgesetzt werden, und es konnten vor allem für die Vermarktung des Stadions weitere Werbepartner gewonnen werden. Nicht zuletzt dadurch konnten die Erträge aus Werbung/Vermarktung gegenüber dem Vorjahr um mehr als 20 % gesteigert werden.

Auch die Gönnervereinigungen des FC Aarau wie der Club 100, die White Socks, die Sponsorenvereinigung FCA oder die 2010er haben uns im Berichtsjahr wieder mit namhaften Beiträgen unterstützt.



Allen Werbepartnern, Sponsorenvereinigungen und nicht zuletzt auch den Mitgliedern der verschiedenen Fanclubs sei an dieser Stelle für ihr Wohlwollen und ihre Unterstützung gedankt, welche sie auch vergangenes Jahr dem FC Aarau haben zukommen lassen.





Stadionprojekt

Die HRS Real Estate AG reichte am 28. August das überarbeitete Bauprojekt zur Bewilligung ein. Es berücksichtigt die heutigen Anforderungen an ein modernes und funktionales Fussballstadion, beinhaltet kulturelle statt polysportive Mantelnutzungen und umfasst neue Bauten im Ostteil des Stadtteils Torfeld Süd. Nach Einreichung zusätzlicher Unterlagen und abgeschlossener öffentlicher Auflage wurde Anfang 2013 bekannt, dass insgesamt drei Einsprachen gegen das Stadionprojekt eingingen. Diese sind beim Stadtrat Aarau in Bearbeitung. Ob damit eine Stadioneröffnung im Jahre 2015 möglich sein wird, ist aus heutiger Sicht fraglich.

Parallel zu den baurechtlichen Prozessen konnten im Berichtsjahr die vertraglichen Grundlagen zwischen den verschiedenen Partnern (Stadion Aarau AG, Betriebsgesellschaft, FC Aarau AG) für die künftige Benutzung und den Betrieb des Stadions bearbeitet werden.



Corporate Governance

Die FC Aarau AG bezweckt die Durchführung, Organisation und Leitung eines Profi-Fussballbetriebes mit den dazugehörigen und unterstützenden Aktivitäten. Das Aktienkapital der FC Aarau AG beträgt 1 710 000 CHF. Es ist eingeteilt in 34 200 Inhaberaktien zu je 50 CHF Nennwert und ist vollständig liberiert.

Die Generalversammlung vom 21.5. beschloss eine Herabsetzung des Aktienkapitals und gleichzeitige Wiederaufstockung. In einem 1. Schritt ist das Kapital der Gesellschaft mittels Vernichtung von 6840 Aktien, welche dem FC Aarau geschenkt wurden, auf 1 368 000 CHF herabgesetzt worden. In einem 2. Schritt erfolgte die Wiederaufstockung durch Ausgabe neuer Aktien auf den ursprünglichen Betrag. Allen ehemaligen und bestehenden Aktionären, die zur erfolgreichen Abwicklung dieser Kapitaltransaktion beigetragen haben, gebührt unser herzlicher Dank. Sie brachten dem FC Aarau einen substanziellen Mittelzufluss und halfen, den Bilanzverlust abzubauen.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung, Planung und Führung der FC Aarau AG sowie für die Aufsicht über die Geschäftsleitung. Er setzte sich Ende 2012 wie folgt zusammen:

	Funktion/Ressort	Erstmalige Wahl	Ende Amtsdauer
Alfred Schmid Gränichen	Präsident	2007	2013
Roger Geissberger Seengen	Vizepräsident/ Sponsoring und Gönner	2007	2013
Urs Bachmann Suhr	Sport inkl. Nachwuchs	2007	2013
René Herzog Biberstein	Stadion und Infrastruktur	2003	2013
Karl Oldani Wettingen	Marketing	2012	2013
Rudolf Vogt Aarau	Finanzen	2006	2013

Das operative Tagesgeschäft wird von Urs Bachmann (Sport) und Robert Kamer (administrative Geschäftsführung) geführt. Für die sportlichen Belange steht dem Verwaltungsrat überdies der Sportausschuss in beratender Funktion zur Seite, welcher durch Urs Bachmann geleitet wird und welchem nebst dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten auch Fredy Strasser angehört.

Nebst den eigenen Mitarbeitern des erweiterten Staffs im Brügglifeld konnte der FCA wiederum auf eine Vielzahl von Helferinnen und Helfern zählen, die einen reibungslosen Ablauf des Spiel- und Trainingsbetriebes sichergestellt haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihre grosszügige Mitarbeit gedankt.

Bilanz

	31.12.2012	31.12.2011
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	570 456	222 271
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 004 233	482 305
Andere Forderungen		
– gegenüber Dritten	137 802	73 744
– Swiss Football League, Bern	2 465	3 194
– Team Aargau	13 325	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	94 380	76 334
Umlaufvermögen	1 822 661	857 848
Mobiliar und Einrichtungen	67 400	85 200
Eigene Aktien	12 700	11 800
Marken- und Transferrechte	744 445	781 670
Kapitalerhöhungskosten	26 000	39 525
Anlagevermögen	850 545	918 195
TOTAL AKTIVEN	2 673 206	1 776 043
PASSIVEN	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	168 973	176 898
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	618 363	273 388
– FC Aarau 1902	27 740	9 619
– Team Aargau	0	7 685
Passive Rechnungsabgrenzungen	465 108	426 631
Fremdkapital	1 280 184	894 221
Aktienkapital	1 710 000	1 710 000
Agioreserven	342 000	0
Reserven für Eigene Aktien	12 700	11 800
Bilanzverlust	– 671 678	– 839 978
Eigenkapital	1 393 022	881 822
TOTAL PASSIVEN	2 673 206	1 776 043

Der Anstieg der Position «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen» liegt hauptsächlich in noch nicht abgeschlossenen Transfergeschäften begründet. Die Position «Marken- und Transferrechte» besteht zu 620 000 CHF aus den aktivierten Rechten für die Marke FC Aarau, welche mit 56 000 CHF pro Jahr wertberichtigt wird. Die übrigen 124 000 CHF entfallen auf Transferkosten. Ablösesummen, Ausbildungsschädigungen und Honorare an Spielervermittler werden nach den Richtlinien der UEFA aktiviert und über die Vertragsdauer abgeschrieben.

Der Anstieg bei den «kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten» ist ebenfalls auf erst in den Folgejahren fällig werdende Anteile Dritter an Transfererlösen zurückzuführen. Die «Passiven Rechnungsabgrenzungen» bestehen zu 280 000 CHF aus der Abgrenzung der Saisonkarten 2012/13 und zu 109 000 CHF aus vorausbezahlten Werbeleistungen von Sponsoren. Beim «Eigenkapital» wurde im Berichtsjahr eine Kapitalherabsetzung um 342 000 CHF durchgeführt, welche direkt mit dem Bilanzverlust verrechnet worden ist. Aus der Wiederaufstockung des Aktienkapitals ergab sich eine Agioreserve in gleicher Höhe.





Erfolgsrechnung

1.1.–31.12.2012

1.1.–31.12.2011

ERTRAG	CHF	CHF
Spielertrag 1. Mannschaft	1 196 830	921 219
Ertrag Werbung/Marketing	1 468 128	1 210 494
Diverse Erträge	1 349 090	1 185 943
Gönnerbeiträge	918 770	1 178 911
Erlösminderungen	-41 054	-26 179
TOTAL ERTRAG	4 891 764	4 470 388
AUFWAND	CHF	CHF
Betriebsaufwand	-193 308	-178 460
Gehälter und Sozialleistungen	-3 107 658	-2 806 730
Übriger Personalaufwand	-121 255	-111 053
Spielbetrieb	-553 203	-528 952
Transferaufwand	-237 466	-277 214
Werbeaufwand	-212 470	-115 709
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-152 160	-144 245
Aufwand Juniorenbereich	-277 377	-308 400
Betriebliche Abschreibungen	-232 370	-264 471
TOTAL AUFWAND	-5 087 267	-4 735 234
BETRIEBSVERLUST	-195 503	-264 846
Finanzerfolg	-9 154	-11 359
Ausserordentlicher Ertrag	35 773	0
Steuern	-3 916	-3 523
JAHRESVERLUST	-172 800	-279 728

Mit Ausnahme der Gönnerbeiträge haben alle Ertragspositionen gegenüber dem Vorjahr zum Teil deutlich zugenommen. Verantwortlich dafür waren u. a.

- das Erreichen der Barrage Ende Saison 2011/12,
- die etwas grössere Anzahl von Spielen aufgrund des neuen Modus ab Saison 2012/13,
- verbesserte Werbeerträge aus der Vermarktung des Stadions sowie
- höhere Zahlungen der Swiss Football League aus den neuen TV- und Marketingverträgen.

Bei den Gönnerbeiträgen demgegenüber wirkte sich die im Vorjahr mit Unterstützung des Club 100 erfolgte Bereinigung des Rechtsstreites mit der MTO Beratung AG erstmals aus. Die durch den Club 100 zu leistenden Vergleichszahlungen schmälerten die Unterstützungsleistungen an den FC Aarau.

Die Personalkosten inkl. dem Transferaufwand sind von 3,2 Mio. auf knapp 3,5 Mio. CHF angestiegen. Sie machen mehr als zwei Drittel des Gesamtaufwandes auf. Aufgrund des sportlich erfolgreichen Jahres waren insbesondere die variablen Lohnbestandteile (z. B. Punkte-, Sonder-, Ranglistenprämien) deutlich höher als im Vorjahr. Auch die meisten der übrigen Aufwandpositionen haben wegen der höheren Anzahl von Spielen zugenommen. Die Verdoppelung des Werbeaufwandes steht im Zusammenhang mit höheren Abgaben an die Stadioneigentümerin für die Abtretung der Vermarktungsrechte, welche erstmals für eine ganze Saison zu leisten waren. Der Nachwuchsbereich wurde mit 277 000 CHF unterstützt. Gegenüber dem Vorjahr ist der Unterstützungsbeitrag an das Team Aargau tiefer ausgefallen.

Der Bericht der Revisionsstelle thv AG, Aarau, kann über die Internet-Adresse www.fcaarau.ch abgerufen oder auf der Geschäftsstelle des FC Aarau bestellt werden.

Anhang

Nachfolgend sind nur jene Einzelrubriken gemäss Art. 663b OR aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Unternehmung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

	31.12.2012	31.12.2011
ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG	CHF	CHF
Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten:		
Gesamtverpflichtung	60 828	44 033
Brandversicherungswerte der Sachanlagen:		
Mobiliar und Einrichtungen	1 000 000	1 000 000
Eigene Aktien:		
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	11 800	13 250
+ Zugänge	1 900	500
./. Abgänge	-1 000	-1 950
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	12 700	11 800

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung:

Der Verwaltungsrat hat am 11. Februar 2013 eine Risikobeurteilung durchgeführt. Dabei wurden die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst und entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken definiert und über deren Umsetzung entschieden.

Übrige Angaben:

Die Bilanzposition «Marken- und Transferrechte» umfasst einerseits die Kosten für die käuflich erworbenen Markenrechte des FC Aarau, andererseits die aktivierten Transferrechte von verschiedenen Spielern. Der Wert dieser Rechte hängt von der Realisierung der Budgeterwartungen hinsichtlich der geplanten Erträge ab. Der Verwaltungsrat ist zuversichtlich, dass die budgetierten Transfererlöse realisiert werden können. Insoweit besteht jedoch eine Unsicherheit bezüglich der Bewertung dieser Bilanzposition.

Antrag

31.12.2012

ÜBER DIE VERRECHNUNG DES BILANZVERLUSTES

CHF

Verlustvortrag Vorjahr	-839 978
Kapitalherabsetzung gemäss GV-Beschluss vom 21.5.2012	342 000
Bildung Reserven für Eigene Aktien	-900
Jahresverlust 2012	-172 800
Bilanzverlust 2012	-671 678
Auflösung Agioreserven	342 000
VERLUSTVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	-329 678





FC Aarau, Saison 2012/13

Oben (von links nach rechts):

Marco Dobler (med. Masseur eidg. FA), Igor Nganga, Dante Senger, Labinot Sheholli, Artur Ionita, Juan Pablo Garat, Jean-Pierre Frey (med. Masseur eidg. FA).

Mitte:

Roger Geissberger (Vizepräsident), Manuel Klökler (Assistenz- und Konditionstrainer), David Marazzi, Olivier Jäckle, Silvan Widmer, Goran Antic, Remo Staubli, René Weiler (Cheftrainer), Alfred Schmid (Präsident), Urs Bachmann (Sportkoordinator).

Unten:

Florian Berisha, Sandro Foschini, Predrag Pribanovic, Davide Callà, Joël Mall, Alain Schultz, Sandro Burki.

Es fehlen:

Roman Buess, Jiri Koubsky, Sven Lüscher, Daniele Romano.

FC Aarau Geschäftsstelle

Stadion Brügglifeld
Postfach 2738
5001 Aarau

Tel. 062 832 14 14
Fax 062 832 14 24
geschaeftsstelle@fcaarauag.ch
www.fcaarau.ch

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Ausrüster



Premiumsponsoren



IMPRESSUM

Layout/Druck:
KROMER PRINT AG, Lenzburg

Fotos:
Gerry Frei, www.fotowerbung.ch